



Veranstalter

KulturAmbulanz
Züricher Str. 40
28325 Bremen
Telefon: 0421/408-1757
kultur@klinikum-bremen-ost.de

Die KulturAmbulanz ist eine Einrichtung der Gesundheit Nord

Öffnungszeiten

Krankenhaus-Museum/Galerie im Park
Mi - So 11:00 - 18:00 Uhr // Eintritt: 4,-/2,- €

→ www.kulturambulanz.de

→ facebook.de/KulturAmbulanz



GESUNDHEIT NORD
KLINIKVERBUND BREMEN



VERTRAUEN SCHAFFEN? MEDIEN UND GESUNDHEIT

Themenabend

Von der Apotheken-Umschau bis zum Gesundheitsmagazin Praxis, von der Gesundheitsseite bis zu den Ernährungs-Docs – das Thema Gesundheit ist in den Medien sehr präsent und nicht nur in den Arztserien sehr populär. Wie seriös werden auch schwierige Themen behandelt? Welches Thema landet in der Presse und warum? Wie informieren sich Journalisten? Wie können wir den Medien Vertrauen schenken – wissend, dass wir als Patienten am Markt als Konsumenten und Kunden umworben sind?

Die Digitalisierung spielt im Gesundheitswesen eine immer größere Rolle. Gesundheits-Apps laden zu Eigenverantwortlichkeit und Selbstoptimierung, Gesundheitsforen in den sozialen Medien erfreuen sich großer Beliebtheit.

Doch sind Zweifel gerechtfertigt, ob hier seriös und ethisch verantwortlich informiert und dabei der mündige Patient im Blick ist. Oder ist der klassische Hausarzt bald nur noch Online zu haben?

Die Referenten aus Medien und Medienwissenschaft standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.
Gäste: Dr. Günther Egidi, Vorsitzender des Hausärzterverbandes Bremen; Improtheater Bremen

→ 7.6. // 19:30 Uhr
Haus im Park // Eintritt frei

→ facebook.de/kulturambulanz



EINE VERTRAUENSFRAGE? MEDIZIN UND GESUNDHEITSWESEN

Themenabend

Unser Gesundheitswesen ist eine zentrale Säule unseres Sozialsystems. Die seit den 1980er Jahren zu beobachtende Entwicklung der medizinischen Versorgung als Daseinsvorsorge hin zu einer gewinnorientierten Ökonomisierung des gesamten Gesundheitswesens hat immense Folgen. Stichworte wie Fallpauschalen, Eigenverantwortung des Patienten, Versorgungsungleichheit zwischen arm und reich, betriebswirtschaftliche Rentabilität, Zwei-Klassen-Medizin und Krankenhaussterben markieren einige Eckpunkte der aktuellen Diskussion über die Privatisierung von Gesundheit. Der Patient wird zum Kunden, ob im Krankenhaus oder in der ärztlichen Praxis. Wo steht die heutige Medizin zwischen Patientenwohl und Ökonomisierung? Wie steht es um das Vertrauen zwischen Arzt und Patient? Können wir auf das Gesundheitssystem vertrauen?

Einführung: Prof. Dr. Dr. Karl-Heinz Wehkamp, Co-Autor der Studie „Ökonomisierung patientenbezogener Entscheidungen im Krankenhaus“, 2017
Gäste: Dr. Heidrun Gitter, Kinderchirurgin und Präsidentin der Ärztekammer Bremen (angefragt); Dr. Stefan Trapp, Kinderarzt und Vorsitzender der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen; Impro Theater Bremen

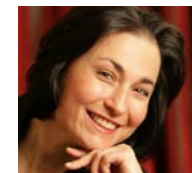
→ 20.9. // 19:30 Uhr
Haus im Park // Eintritt frei

→ facebook.de/kulturambulanz



REFERENTEN UND KÜNSTLER

(Auswahl)



Elena Nogaeva
→ Die Pianistin spielt am 25.3. bei Undine



Rainer Iwersen
→ Der Schauspieler liest am 25.3. bei Undine



Wilhelm Schmid
→ Der Lebenskunstphilosoph hält am 17.2. einen Vortrag



Irmgard Czarnecki (r.)
→ Spricht beim Erzählcafé „Vertrau dir selbst, so hilft dir Gott?“



Prof. Dr. Dr. Wehkamp
→ Der Mediziner, Soziologe und Hochschullehrer referiert am 20.9.



Katrin Brüninghaus
→ Spricht beim Erzählcafé am 26.4.



Corinna Kohróde-Warnken
→ Spricht beim Erzählcafé am 26.4.

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Konzert: Peter Dahm & Westend-Projekt-Orchester

→ 25.10. // 19:30 Uhr
Haus im Park

→ **Konzert des deutsch-türkischen Ensembles des Westend-Projekt-Orchesters transition 2018 - Vertrauen in die Begegnung verschiedener Gefühlswelten**

Erzählcafé mit Gästen zum Thema: Vertrauen - Treue und Verrat

→ 8.11. // 19:30 Uhr
Haus im Park

→ facebook.de/kulturambulanz

Tanzprojekt VERTRAUEN Ü 60 mit dem TANZWERK Bremen

→ alle aktuellen Orte und Termine auf www.kulturambulanz.de

→ facebook.de/kulturambulanz

Kinderprojekt Neulandastronauten SELBSTVERTRAUEN: „We are the champions“

→ alle aktuellen Orte und Termine auf www.kulturambulanz.de

→ facebook.de/kulturambulanz

Bildnachweis: *Wilhelm Schmid*, Heike Steinweg, Suhrkamp Verlag; KulturAmbulanz; ImproTheater Bremen; Meike Goebel; shutterstock.com

Haus im Park

Krankenhaus
Museum

Galerie im Park

KulturAmbulanz

Gesundheit.Bildung.Kultur.



VERTRAUEN - EIN GEMISCHTES GEFÜHL ?!

THEMENABENDE // KONZERT-LESUNGEN // TANZ- UND KINDERKUNST-PROJEKTE // ERZÄHLCAFÉS // IMPROTHEATER // 2018

VERTRAUEN – EIN GEMISCHTES GEFÜHL?!

Jahresprojekt 2018

Leben ohne Vertrauen ist nicht möglich. Ohne (Selbst-) Vertrauen kann kein Kind aufwachsen, keine Gesellschaft funktionieren. Vertrauen heißt auch, überzeugt von den eigenen Fähigkeiten zu sein und das Gefühl zu haben, etwas bewirken zu können. Aber wann schlägt Vertrauen in ein „gesundes Misstrauen“ um? Und ist dieses gemischte Gefühl eine notwendige Kompetenz, um sich an der Gestaltung und Entwicklung gesellschaftlicher Prozesse zu beteiligen? Wie kann verlorenes Vertrauen in uns selbst, in unsere Gesellschaft – in Medien, Politik und Gesundheitssystem – wieder gewonnen werden?

Diese Fragen stellen wir Experten und haben Menschen eingeladen, für die Vertrauen - und ein „Gran Misstrauen“ - eine zentrale Rolle in ihrem Leben spielt. Freuen Sie sich auf spannende Themenabende, Erzählcafés, Konzertlesungen, Jugend- und Kinderkunstprojekte und das Tanzprojekt 60+ mit dem Tanzwerk Bremen. Bei *Vertrauen – Tanz, Theater, Spiel* können alle Interessierten mit und ohne Beeinträchtigungen mitmachen – ohne Vorkenntnisse.

Mit dabei ist auch das Impro Theater Bremen, dessen Akteure zwei Themenabende mit ihren Improvisationen lebendig und unterhaltsam machen.



Vertrauen mal anders – das Impro Theater Bremen greift unsere Themen auf

URBAN ART – IN ART WE TRUST

Showprogramm

Im Rahmen des Urban Art-Showprogramms wird die Bühne für Künstler*innen aus der urbanen Szenen eröffnet und präsentiert, wie facettenreich urbane Kunst sein kann: Urban Dance, DJ, MC, Graffiti, Rap, Poetry Slam, Breakdance, Jam Session und mit gesellschaftlichen Moves! Das zweistündige Showprogramm ist gleichzeitig die Abschlussveranstaltung einer zwei-wöchigen Workshop Reihe für urbane Kunst und Kultur, die Jugendlichen aus dem Bremer Osten die Möglichkeit bietet, unter der Anleitung von Künstler*innen in diese verschiedenen urbanen Kunstformen einzusteigen.

→ Fr 16.2. // 19:00 h
Haus im Park // Eintritt frei, Spenden sind willkommen!

→ [facebook.de/kulturambulanz](https://www.facebook.de/kulturambulanz)



WILHELM SCHMID – VERTRAUEN. UND EIN GRAN MISSTRAUEN.

Vortrag und Urban Art Acts

Dass Vertrauen die entscheidende Grundlage für jedes Zusammenleben und -arbeiten ist, das hat sich herumgesprochen. Dass ein allzu großes, ja, blindes Vertrauen nicht sinnvoll ist, wissen mittlerweile alle Bankkunden. Was ist das eigentlich, Vertrauen? Wie kommt es zustande? Menschen fühlen sich gewürdigt, wenn ihnen vertraut wird, entwürdigt, wenn nicht. Vertrauen macht glücklich, mangelndes Vertrauen unglücklich. Wie aber kann verloren gegangenes Vertrauen zurückgewonnen werden? Vieles spricht dafür, ein gesundes Maß an Misstrauen zu bewahren. Dann können wir uns auch wieder ein größeres Maß an Vertrauen leisten. Dafür plädiert der Berliner Philosoph Wilhelm Schmid in seinem Vortrag.

→ Sa 17.2. // 19:30 h
Haus im Park // Eintritt: 8,00/5,00 €

→ www.lebenskunstphilosophie.de
→ Twitter: @lebenskunstphil

UNDINE – VERTRAUEN. VERRAT. WAS DANACH?

Konzertlesung

Ausschnitte aus der Märchenerzählung von Friedrich de la Motte Fouqué (1777–1843). Musik von französischen und russischen Komponisten aus drei Jahrhunderten. Mitwirkende: Rainer Iwersen, Rezitation; Evgenia Wasiltschuk, Sopran; Elena Nogaeva, Klavier

Das Undine-Märchen liegt seit Jahrhunderten in zahllosen literarischen und musikalischen Darstellungen vor. Dem Zauber dieser tragischen Liebesgeschichte konnte sich kaum eine Epoche entziehen und auch für unseren Zeitgeist finden sich in diesem besonderen Werk nahezu alle Fragen des Lebens, die angesprochen werden und alle Generationen gleichwohl beschäftigen.

Die Handlung der Geschichte vollzieht sich in der Zeit des Spätmittelalters. Das wunderschöne Wasserwesen Undine erhält durch die Liebe und Heirat mit dem Ritter Huldbrand von Ringstetten eine menschliche Seele. Als der geliebte Mann ihre Liebe verrät, kehrt Undine ins Wasserreich zurück und nimmt grausame Rache an dem Geliebten.

Einige Lebensfragen lässt der große Dichter allerdings offen: Was passiert eigentlich nach dem Drama? Und kann es nach zerstörtem Vertrauen überhaupt einen Seelenfrieden geben?

→ So 25.3. // 16:00 h
Haus im Park // Eintritt frei

→ [facebook.de/kulturambulanz](https://www.facebook.de/kulturambulanz)

VERTRAU DIR SELBST, SO HILFT DIR GOTT?

Erzählcafé

In diesem Erzählcafé erzählen vier Erzähler*innen worauf sie Vertrauen und Biografisches, worauf diese Haltung gründet: Irmgard Czarnecki hat 22 Jahre lang die Verbraucherzentrale Bremens geleitet, Katrin Brüninghaus hat eine lange Krankheitsgeschichte und zu deren Überwindung auf etwas vertraut, für Corinna Kohröde-Warngen hat ihr Glaube an Gott lebensspendende Bedeutung. Peter Hoedemaker war bis Ende 2016 Geschäftsführer eines Unternehmens, nun engagiert er sich für das bedingungslose Grundeinkommen. Eingeladen wurden die Gäste von Janine Claßen und Stephan Uhlig

→ Do 26.4. // 19:30 h
Haus im Park // Eintritt frei

→ [facebook.de/kulturambulanz](https://www.facebook.de/kulturambulanz)

„KANN MAN EINEM PSYCHIATER TRAUEN?“

Themenabend mit Lesung und Musik

In einer Mischung aus Ernst, Satire und schwarzem Humor nimmt Carsten Petermann, selber Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, den eigenen Berufsstand aufs Korn. In einer unterhaltsam-pointierten und zugleich fachkundigen Art und Weise werden, wie nebenbei, Informationen über die Depression, die Bipolare affektive Störung, die Borderline-Erkrankung sowie die Paranoide Schizophrenie zur Verfügung gestellt.

Dabei bricht er gleich mit mehreren Tabus: Denn er spricht Themen an, die, wenn die Rede auf sie kommt, meist nur ein betretenes Schweigen auslösen. Dieses Schweigen zu durchbrechen ist ein zentrales Anliegen seiner Veranstaltungen und Lesungen. Vielleicht sind sie zusammen mit diesem Buch in der Lage, einen kleinen Beitrag zu leisten, die Betroffenen aus dem gefühlten Abseits zurück in die Mitte unserer Gesellschaft zu holen und Stigmatisierungen und Vorurteile abzubauen. Denn: „Jeder von uns kann morgen selber betroffen sein!“

→ 17. und 24.5. // 19:00 Uhr
Haus im Park // Eintritt: 12,00/8,00 € für beide Abende // 8,00/5,00 € für einen Abend

→ [facebook.de/kulturambulanz](https://www.facebook.de/kulturambulanz)



Psychiater Carsten Petermann auf der Bühne